

Medieninformation

Wer (Wein) lesen kann, ist klar im Vorteil: willhaben und IMMOUnited werfen einen Blick auf Österreichs Weingärten

Von 2015 auf 2020: Rund 42 % Steigerung des Quadratmeterpreises von heimischen Weingärten

Stärkste Preissteigerung in Niederösterreich: Rund 39 %

Größte Durchschnittsfläche in der Steiermark, durchschnittlich günstigste Rieden im Burgenland

Höchste Transaktionssumme und größte Fläche in St. Margarethen (Burgenland) verbüchert

Österreich, am 08. November 2021 – der Herbst steht in vielen Regionen des Landes wieder ganz im Zeichen der Weinlese: Österreichweit schwärmen unzählige Weinbauern aus, um in wochenlanger Arbeit die kostbare Ernte einzuholen. Gleichzeitig laden die malerisch gefärbten Weingärten zu ausgedehnten Spaziergängen. willhaben hat all dies zum Anlass genommen, Transaktionen rund um die besten Lagen und Rieden gemeinsam mit den Grundbuchexperten der IMMOUnited auszuwerten.

Starker österreichweiter Preisanstieg

Im Rahmen der Analyse wurden rund 3.100 Transaktionen von Weingärten, die zwischen 2015 und 2020 Eingang ins Grundbuch fanden, eingehend betrachtet. Insgesamt wiesen diese Grundstücke eine Fläche von mehr als 15 Millionen Quadratmeter auf, wobei die Weingärten durchschnittlich rund 4.900 m² groß waren und zu etwa 5,60 Euro pro Quadratmeter verkauft wurden. In den vergangenen fünf Jahren gab es am heimischen Markt allerdings bemerkenswerte Veränderungen: Von 2015 auf 2020 stieg der österreichweite Durchschnittspreis pro Quadratmeter bei diesen besonderen Grundstücken um rund 42 Prozent. Die durchschnittlich verkaufte Fläche sank parallel dazu um circa 8 Prozent.

Niedrigste Preise im Burgenland, größte Grundstücke in der Steiermark

Eine Detailbetrachtung der Bundesländer zeigt: Die günstigsten Weingärten gab es im Burgenland zu erstehen: Hier mussten pro Quadratmeter im Durchschnitt rund 4 Euro in die Hand genommen werden. Im Gegensatz dazu wechselten in Wien die Grundstücke um durchschnittlich 15,80 Euro pro Quadratmeter den Eigentümer. Die zwischen 2015 und 2020 verkauften Weingärten waren hier mit einer durchschnittlichen Fläche von rund 3.000 m² die kleinsten. An der Spitze der größten verkauften Weingärten liegt die Steiermark, mit einer durchschnittlich verkauften Grundstücksgröße von rund 10.500 m².

Sowohl das größte als auch das teuerste Grundstück in St. Margarethen

Die Recherche nach den zehn größten und zehn teuersten verkauften Weingärten führt zuallererst ins Burgenland. Das größte Grundstück, das im Zeitraum von 2015 bis 2020 veräußert wurde, war zeitgleich auch jenes mit der höchsten Transaktionssumme: Ein rund 218.000 m² großes Areal im Bezirk Eisenstadt-Umgebung wurde für etwa eine Million Euro verkauft. In den Top 10 der größten gehandelten Weingartengrundstücke findet sich der burgenländische Bezirk gleich vier Mal. Bei den Top 10 der teuersten verkauften Grundstücke sticht aber vor allem der steirische Bezirk Leibnitz ins Auge, der in dieser Liste fünf Mal vertreten ist.

Steigende Preise in den einzelnen Bundesländern

Im Vergleichszeitraum von 2015 auf 2020 stiegen die durchschnittlichen Quadratmeterpreise mit rund 39 Prozent in Niederösterreich am stärksten. Im Burgenland wuchs der Preis mit circa 9 Prozent am wenigsten. Die Veränderung der gehandelten Grundstücksgrößen ist über die Bundesländer hinweg ebenso sehr unterschiedlich: Während sie im Burgenland (15 Prozent) und in Niederösterreich (2 Prozent) sanken, stieg die durchschnittlich verkaufte Grundstücksgröße von 2015 auf 2020 in Wien um rund 15 Prozent und in der Steiermark sogar um rund 46 Prozent.

Die größten Weingarten-Transaktionen in Österreich (2015-2020) – nach Kaufpreis

- 1) 1,1 Mio. Euro, St. Margarethen (Burgenland)
- 2) 1,0 Mio. Euro, Straß in der Steiermark (Steiermark)
- 3) 950 Tsd. Euro, Schwanberg (Steiermark)
- 4) 750 Tsd. Euro, Gamlitz (Steiermark)
- 5) 460 Tsd. Euro, Rust (Burgenland)
- 6) 450 Tsd. Euro, Gamlitz (Steiermark)
- 7) 420 Tsd. Euro, Langenlois (Niederösterreich)
- 8) 360 Tsd. Euro, Siegendorf (Burgenland)
- 9) 360 Tsd. Euro, Gamlitz (Steiermark)
- 10) 330 Tsd. Euro, Gamlitz (Steiermark)

Die Top Weingärten-Deals in Österreich (2015-2020) – nach Fläche

- 1) 218.300 m², St. Margarethen (Burgenland)
- 2) 208.700 m², Sitzendorf an der Schmida (Niederösterreich)
- 3) 164.600 m², Siegendorf (Burgenland)
- 4) 136.600 m², Oslip (Burgenland)
- 5) 101.900 m², Ebergassing (Niederösterreich)
- 6) 75.200 m², Siegendorf (Burgenland)
- 7) 71.000 m², Schrattenberg (Niederösterreich)
- 8) 70.800 m², Schwanberg (Steiermark)
- 9) 68.100 m², Haugsdorf (Niederösterreich)
- 10) 68.100 m², Deutschkreutz (Burgenland)

Methodik

Für die Auswertung wurden mehr als 3.000 Weingärten-Transaktionen aus den Jahren 2015 bis 2020 analysiert. Die Auswahl der Bundesländer erfolgte auf Basis der größten Weinregionen Österreichs.

Pressekontakt:

Andreas Pucher
PR Manager / willhaben
Tel.: 0699/1303 1518
E-Mail: andreas.pucher@willhaben.at

Thomas Reiter
Reiter PR
Tel.: 0676/66 88 611
E-Mail: thomas.reiter@reiterpr.com